

Caritas &Du

Dezember 2016

Jahresrückblick 2016
So haben Sie
geholpen

Schenken
mit Sinn-
Broschüre
im Heft

Obdachlos im Winter

„Etwas, das dich
von innen wärmt“



Liebe Spenderin,
lieber Spender!

Winter für Winter wird das Leben auf der Straße einiger hundert Menschen in Wien, Graz, Salzburg oder Linz zum täglichen Überlebenskampf. Diese Menschen schlafen das ganze Jahr über in Parks und an windgeschützten Orten, auch wenn es genügend Betten in den Notquartieren gibt. Sei es, weil sie psychisch erkrankt sind oder sich selbst oder der Gesellschaft nicht mehr trauen.

Am Rand unserer Gesellschaft zeigt sich, dass unser Sozialstaat, das soziale Netz, das uns vor einem Absturz bewahren sollte, rissiger und dünner geworden ist. Es stimmt mich nachdenklich, dass die Zahl jener Menschen steigt, die zum Essen in unsere Einrichtungen kommen. Gleichzeitig bin ich zuversichtlich, weil ich sehe, wie viel die Hilfe verändert und ich weiß, dass auch morgen Abend jemand da sein wird, der obdachlosen Menschen in einer Essensausgabe zu essen gibt, Schlafsäcke verteilt und ein offenes Ohr schenkt.

Auch Sie können helfen: Neben Ihrer tatkräftigen Unterstützung in Tageszentren und mobilen Suppenbussen können Sie mit Ihrem Geschenk aus der beiliegenden Broschüre obdachlosen Menschen regelmäßige Mahlzeiten und ein warmes Bett schenken. Oder Sie stecken Ihr altes Handy in die Ö3-Wundertüte und helfen damit Familien in Not in Österreich durch den Winter. Danke für Ihre Unterstützung!

Ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Ihr

Michael Landau
Caritas Präsident



€ 50
kostet ein Schlafsack,
der in kalten Nächten auf
der Straße wärmt.

Was macht die Caritas?

- Die Caritas bietet wohnungslosen Menschen in 30 Einrichtungen in ganz Österreich rasche Hilfe, z. B. mit einer Unterkunft für die Nacht, Essen, Kleidung und Schlafsäcken.
- Zusätzliche Notquartiere während der Wintermonate
- 23 Wärmestuben in den Pfarren
- 7x pro Woche Streetworkshops

So kann ich helfen:

- **Caritas-Kältetelefon:**
Rufen Sie an, wenn Sie den Schlafplatz einer obdachlosen Person sehen. 01/480 45 53
- **Zeitspenden:**
Freiwilliges Engagement, z. B. Kochen in der Gruft
- **Wir freuen uns über:** waschbare Wolldecken, Winterschuhe und Jacken, Jeans, Herrensocken und Herrenunterwäsche, Kakao, Schlafsäcke

➔ www.gruft.at

Beiliegend finden Sie die Ö3-Wundertüte und die neue Schenken mit Sinn-Broschüre.



Foto: K. Pichler

Ein dicker Winterschlafsack bewahrt obdachlose Menschen vor dem Erfrieren.

„Etwas, das dich von innen wärmt“

Obdachlos. Hunderte Menschen in Österreich schlafen auch im Winter auf der Straße. Die Caritas hilft mit Schlafsäcken und warmen Mahlzeiten.

Ich war immer lieber alleine draußen – auch dann, wenn es im Winter richtig kalt wurde.“ Fritz lebt auf der Straße, seit mittlerweile 25 Jahren. Die Nächte verbringt er in einem Zelt, eigentlich nur unter einer Plane, die er über ein paar Äste gespannt hat. Vom Weg aus, wo tagsüber Spaziergänger und Läufer passieren, ist die Behausung kaum auszumachen. Meist kommt Fritz erst spät abends in seinen Unterschlupf. Wie Fritz leben hunderte Menschen in Österreichs Städten auf der Straße. In die Notquartiere wollen sie nicht. Sie möchten sich dieses letzte Stück Selbstbestimmung bewahren, solange es eben geht.

Schlafsack gegen die Kälte

Fritz' gesamtes Hab und Gut passt in zwei Einkaufstaschen, die er unter das Zeltdach hängt, um sie vor der Nässe zu schützen. „Jetzt habe ich einen neuen winterfesten Schlafsack bekommen. Mit mehreren Pullovern und einer dicken Jacke kann man es dann auch bei Minusgraden aushalten“, erzählt Fritz. Caritas SozialarbeiterInnen kommen regelmäßig zu Besuch, um nach ihm zu sehen. In den kalten Monaten haben sie immer Winterkleidung, feste Schuhe und vor allem Schlafsäcke dabei.

Heißer Kaffee und warmes Essen

Fritz hat kein Einkommen, keine Versicherung, keine Dokumente. „Mit verschiedenen Gelegenheitsarbeiten und mit dem, was ich in Mülleimern finde, bin ich bis jetzt immer gerade so durchgekommen“, erzählt er. „Und bei der Caritas hole ich mir meistens mein Frühstück, trinke ein paar Tassen heißen Kaffee oder Kakao. Manchmal

komme ich auch noch für ein Abendessen vorbei. Im Winter brauchst du einfach etwas Warmes im Bauch, etwas, das dich von innen wärmt.“ ■

Nach Stunden in der Kälte können sich obdachlose Menschen mit einer heißen Suppe aufwärmen.



Foto: J. Weismann



Foto: C. Dusek

43 Lerncafés für mehr als 1.000 Kinder

Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 15 Jahren können die Lerncafés kostenlos besuchen.

In den Caritas Lerncafés erhalten Kinder und Jugendliche aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Unterstützung beim Lernen und damit das Rüstzeug für bessere Zukunftschancen. Neben der Hilfe bei den Hausaufgaben und beim Verbessern der Deutschkenntnisse, versuchen die BetreuerInnen, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln. Österreichweit werden in 43 Lerncafés über 1.000 Kinder und Jugendliche unterstützt. Im vergangenen Schuljahr haben 97 Prozent der Teilnehmenden die jeweilige Schulstufe positiv abgeschlossen. Möglich ist dies nur dank 350 freiwilliger MitarbeiterInnen und ihrer Unterstützung. **Danke!**



Foto: L. Parisatis

Flüchtlingshilfe in Österreich und entlang der Balkanroute

In Griechenland werden Flüchtlinge, besonders Kinder, Frauen und alte Menschen, mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln unterstützt.

Im letzten Jahr hat die Caritas Flüchtlinge entlang der Balkanroute, in Griechenland, Mazedonien, Serbien, Rumänien, Ungarn, Kroatien und Slowenien mit Nahrungsmittel- und Hygienepaketen versorgt. An den Grenzen wurde warme Kleidung verteilt und feste Unterkünfte errichtet. Neben der Flüchtlingsnothilfe betreut die Caritas österreichweit mehr als 49.400 AsylwerberInnen in Grundversorgung und rund 9.800 Menschen in von der Caritas betriebenen Unterkünften. 39.600 Flüchtlinge, die privat oder in Quartieren anderer Unterkunftsgeber untergebracht sind, werden mobil, regional oder ambulant von der Caritas betreut. Mit Ihrer Hilfe versorgt die Caritas damit aktuell etwa jede/n zweite/n AsylwerberIn in Österreich. **Danke!**

Sie haben heuer Großartiges bewirkt!

Rasche Nothilfe für Hurrikan-Opfer in Haiti

Am 4. Oktober 2016 traf Hurrikan „Matthew“ mit voller Wucht auf die Karibikinsel Haiti. Zehntausende Menschen verloren ihr Zuhause. Mehr als 750.000 Menschen waren auf rasche Nothilfe angewiesen. Die Caritas half den Menschen mit Lebensmitteln, Trinkwasser, Hygieneartikeln und Notunterkünften. Caritas HelferInnen verteilten Hilfspakete in der besonders betroffenen Region Les Cayes. Mit Ihrer Unterstützung wird die Caritas Haiti insgesamt 13.500 Menschen in Not mit Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Decken versorgen. **Danke!**



Caritas HelferInnen verteilen Lebensmittel, sauberes Wasser, Küchen- und Hygienesets.



4.800 Menschen leben in Senioren- und Pflegewohnhäusern der Caritas.

Hilfe an 1.600 Orten in ganz Österreich

Insgesamt sind es 1.600 Orte in ganz Österreich, an denen die Caritas Menschen in Not hilft. In den Bereichen Pflege, Menschen mit Behinderungen, Hospiz, im Einsatz für Familien in Not oder für ältere Menschen, die sich das Heizen nicht leisten können. Mehr als 58.200 Menschen pro Jahr werden in 36 Sozialberatungsstellen in ganz Österreich direkt oder indirekt unterstützt. In 10 Mutter-Kind-Häusern mit 116 Wohnplätzen erhalten Menschen in Not einfühlsame Beratung in Notsituationen und ein Dach über dem Kopf. Dies ist nur mit Ihrer Unterstützung möglich. **Danke!**

danke



Foto: C. Redtenbacher

Energieberatungen helfen beim Stromsparen.

VERBUND

Stromhilfefonds für Menschen in Not

Seit sechs Jahren hilft der „VERBUND-Stromhilfefonds der Caritas“ sozial benachteiligten Menschen in ganz Österreich in Energiefragen. Die Erfolgsbilanz: rund 3.080 Haushalte wurden finanziell unterstützt, mehr als 2.380 kostenlose Vor-Ort-Energieberatungen durchgeführt und 1.600 stromfressende durch stromsparende Geräte ersetzt, im Durchschnitt Leistungen von 725 Euro pro Haushalt. Auch der Umwelt ist damit geholfen, denn 4.242 Megawattstunden Strom und 618 Tonnen CO₂ konnten bisher eingespart werden. Möglich macht diese Initiative das Stromunternehmen VERBUND, der Gerätetausch wird von Bosch Siemens Hausgeräte Gesellschaft mbH unterstützt. **Danke!**



Foto: S. Philipp

BILLA unterstützt Familien in Not in Österreich.



Foto: shutterstock.com

„Schenken mit Sinn“ findet sich auch heuer wieder im Sodexo Geschenk Pass.



Foto: A. Pawloff

In Lerncafés erhalten Kinder aus sozial benachteiligten Familien kostenlose Unterstützung beim Lernen.

BILLA

Aktion Glückskind – Hilfe für Kinder in Not in Österreich

Bereits seit acht Jahren unterstützt BILLA Familien in Not in Österreich. Durch die 2008 ins Leben gerufene Aktion Glückskind konnte so bereits vielen notleidenden Menschen im Inland geholfen werden. Im Rahmen der Aktion gehen heuer 20 Cent pro verkauftem BILLA Corso Produkt als Spende direkt an bedürftige Familien. Der gesammelte Betrag wird dabei vom Lebensmittelhändler großzügig aufgerundet. Insgesamt unterstützt BILLA jährlich mit 200.000 Euro Caritasprojekte für Menschen in Not. **Danke!**

SODEXO BENEFITS & REWARDS SERVICES AUSTRIA

Schenken mit Sinn

Mit einer gratis Werbeanzeige in ihrem Geschenk Pass Kuvert unterstützt Sodexo Benefits & Rewards Services Austria auch heuer wieder die Caritas-kampagne „Schenken mit Sinn“. Der Sodexo Geschenk Pass des auf Mitarbeiter Benefits- und Incentive-Lösungen spezialisierten Unternehmens ist vor allem in der Weihnachtszeit ein beliebtes Geschenk. **Danke!**

MONDI

Hilfe für eine erfolgreiche Zukunft

Nicht alle Kinder können die Schule ohne Hilfe meistern. In den österreichweit 45 Lerncafés der Caritas bekommen sie daher Unterstützung bei den Hausaufgaben und bei Prüfungsvorbereitungen. Neben dieser Hilfestellung geht es den BetreuerInnen aber auch darum, den Kindern Freude am Lernen zu vermitteln. Das Verpackungs- und Papierunternehmen Mondri unterstützt bereits seit vielen Jahren vier Lerncafés und gibt so benachteiligten Kindern die Möglichkeit an der Bildungsreise teilzunehmen. **Danke!**

Ein herzliches Danke

Die „Cappuccino-strickerinnen“ haben für Mütter in Not gestrickt, genäht und gehäkelt. Der Erlös aus dem Verkauf an Decken, Schals, Mützen, Socken geht an das Haus Luise. Vielen Dank für das fleißige Handarbeiten!



Foto: Caritas

Die jungen Kicker in Aktion



Foto: H. Klemm

Michael Landau, Christian Feldhofer, Christian Konrad, DJ Ötzi, Claudia Wiesner

Spenden ohne Ende

Wiener Wiesn für die Gruft

Die Wiener Wiesn richtete im Herbst bereits zum dritten Mal einen Benefizabend für das Betreuungszentrum Gruft aus. Das Zelt war gut gefüllt und Christian Konrad gelang es, das Spendenergebnis auf stolze 55.000 Euro zu steigern. Vielen herzlichen Dank im Namen der wohnungslosen Frauen und Männer. Diese Hilfe kommt an!

Danke!

Helfen verbindet

Gemeinsam mit der Bank Austria am Ball bleiben

Es ist eine schöne Erfolgsgeschichte, die von der youngCaritas Käfig League erzählt werden kann. Denn flächendeckend über ganz Wien verteilt sind es bereits mehrere hundert Kinder und Jugendliche, die regelmäßig Fußballtrainings und Turniere besuchen. Hauptsponsor der „Kicker“ ist die Bank Austria, die ebenso die Brunnenpassage im 16. Bezirk unterstützt, wo Kunst für alle am Programm steht. Zusätzlich ermöglicht der Bank Austria Familienfonds seit mehr als 20 Jahren rasche und unbürokratische Hilfe. Auch bei Einsätzen in unseren Einrichtungen, bei Sachspendensammlungen und Spendenaktionen ist auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank Austria Verlass. **Danke!**



Foto: Caritas

fair-finance zu Besuch im Beschäftigungsprojekt JuCantine

Chancen für junge Menschen

fair-finance zeigt soziales Engagement

Das JUCA – Haus für Junge Erwachsene, bietet nicht nur einen sicheren Wohnplatz für wohnungslose Menschen, sondern ist auch ein Ort, an dem an Zukunftsperspektiven gearbeitet wird. Gemeinsam geht es darum, einen Weg aus der Obdachlosigkeit zu finden, an der (beruflichen) Zukunft zu arbeiten und die eigenen Fähigkeiten zu stärken. Finanzielle Unterstützung gibt es dabei von der fair-finance Vorsorgekasse, die das Haus schon seit mehreren Jahren begleitet. Für die beständige Hilfe: **Danke!**

Für Familien, die sich das Heizen nicht leisten können: Ein Funken Wärme.

Unterstützen Sie die Aktion von „Kronen Zeitung“ und Caritas mit dem beigelegten Erlagschein.



Caritas
&Du

So erreichen Sie uns:

Caritas Wien, SpenderInnenbetreuung,
meinespende@caritas-wien.at

Caritas St. Pölten, Elisabeth Hunger,
Tel. 02742/844-455, info@stpoelten.caritas.at

Caritas Linz, SpenderInnenberatung,
Tel. 0732/76 10-2040, spenden@caritas-linz.at

Caritas Salzburg, Abteilung für Kommunikation & Fundraising,
Tel. 0662/84 93 73-109, kommunikation@caritas-salzburg.at

Caritas Innsbruck, Barbara Haueis-Tinzl,
Tel. 0512/72 70 30, b.haueis-tinzl.caritas@dibk.at

Caritas Vorarlberg, Claudio Tedeschi,
Tel. 05522/200-1034, kontakt@caritas.at

Caritas Kärnten, Caritas Kärnten Spendenverwaltung,
Tel. 0463/555 60-70, g.pirker@caritas-kaernten.at

Caritas Steiermark, Anna-Lisa Bauer,
Tel. 0316/80 15-259, a.bauer@caritas-steiermark.at

Caritas Burgenland, Ulrike Kempf,
Tel. 02682/736 00-311, office@caritas-burgenland.at

Impressum: Chefredaktion: Stefan Schauhuber.
Spin-Team: Anna-Lisa Bauer, Alexandra Blattinig,
Astrid Eckhardt-März, Susanne Edler, Ulrike Kempf,
Bernadette Mayr, Ulli Pizzignacco-Widerhofer, Petra
Riediger-Ettlinger, Selina Schall, Florian Thonhauser,
Svjetlana Varmaz, Julia Widlhofer, Martina Wolchowe.
Redaktionsanschrift: Albrechtskreithgasse 19-21,
1160 Wien, Tel. 01/488 31-400, Fax 01/488 31-9400,
stefan.schauhuber@caritas-austria.at. Layout und
Produktion: Egger & Lerch Corporate Publishing,
www.egger-lerch.at, 1030 Wien. Druck: NÖ Pressehaus,
3100 St. Pölten. **Besuchen Sie unsere Homepage:**
www.caritas.at